

Auf die Frage, ob die Zweitbeklagte Geschäftsführerin der EM Immobilien GmbH war:

Ja, alle Verhandlungen bezüglich des Ankaufs fanden unter Einbindung von Dr. Mandl statt.

Auf die Frage des **Klagevertreters**, wie man auf den Kaufpreis gekommen ist:

Das weiß ich jetzt nicht mehr, das müssten Sie Dr. Mandl fragen.

Wenn ich vorher gesagt habe, dass die Maschinen der klagenden Partei 90 % der Fläche beansprucht haben, dann war das bezogen auf die überhaupt zur Verfügung stehende Fläche. Im Jahr 2005 war es so, dass hier die erstbeklagte Partei eben die Leasingrate an die VKB bezahlt hat. Darüber hinaus hat die erstbeklagte Partei auch alle sonstigen mit der Liegenschaft in Verbindung stehenden Steuern und Kosten getragen.

Über Vorhalt der Seite 5 der Beilage./R10 – Schreiben der klagenden Partei vom 25.06.2009 an die Zweitbeklagte, und auf die Frage, ob darauf geantwortet wurde:

Das weiß ich nicht.

Über Vorhalt durch den **Klagevertreter**, dass Hintergrund für diese Auseinandersetzung die Maschine 19.004 war – siehe dazu die letzte Position der Klage zu Punkt 9) auf Seite 18 in ON 1:

Wenn ich jetzt Seite 3 in ./R10 ansehe, so mache ich hier einen Vorschlag zu dieser Position 19.004.

Auf die Frage, warum hier eine Miete von EUR 7.000,00 für diese Maschine – bezogen auf 90 m² – gefordert wird, wenn es hier eine Mietvereinbarung in Höhe von EUR 4.000,00 bzw. zu dem Zeitpunkt EUR 4.500,00 netto monatlich gegeben hat:

Ich gehe davon aus, dass das damit zusammenhängt ist, dass ja schon für 2006 nur noch für drei Monate Miete bezahlt wurde und in der Folge gar nicht mehr. Es kann sein, dass ich dann eben eine Miete für diese Maschine hochgerechnet habe.

Über Vorhalt der Rückseite der Beilage./P1 – Mahnschreiben vom 20.03.2007, und auf die Frage, warum hier Mietzahlungen abgezogen wurden:

Ich kann erklären, wie man auf den Betrag von EUR 72.649,61 kommt, der hier festgehalten ist, das sind die Überweisungen laut Beilage./45 in Höhe von EUR 48.000,00 und EUR 9.600,00 und dann noch die Zahlung laut dritter Spalte von oben auf Seite 39 in ON 16 in Höhe von EUR 15.049,61 – diese EUR 15.049,61 wurden nämlich auf die Rechnungsnummer mit Miete überwiesen. Warum hier mehr als die Jahresmiete überwiesen wurde, weiß ich nicht. **Ich kann jetzt ehrlich gesagt dieses Mahnschreiben vom 20.03.2007 auch gar nicht nachvollziehen.**